21 Entul-organ fyrd N° 11.

1

Antwort 1848 10 März
Beantw. — 2. Bl.

Bauch

Hochgeehrter Herr!

Ihr sehr gütiges Schreiben sammt Beitrag hab ich nun seit erhalten und hätte Ihnen gewiß schon früher angezeigt, wenn ich nicht gehofft hätte Ihnen bald auch die Nazareum einer von mir herausgegebenden Zeitschrift das andere Blatt unter Einem übersenden zu können. Es wird aber Ihnen sicher mit der Censur vergangen sein? Auch ich, wie alle Schriftsteller bis in diesen concentrirt, kein günstiger Moment damit hervorzutreten.

Auch glaubte ich Ihnen bald für zwei Beiträge danken zu können, aber Herr Lebrecht wollte das nicht zu Ihnen kommen.

Genehmigen Sie meinen einfachen aber aufrichtigen Dank für die Besorgung, daß der corrigirten Druck sorgt, daß der Setzer in Ihrem Beitrag wenig ist, und dessen für jede mögliche Dienste bereit bin

als Ihr hochachtungsvoll
ergebenster Diener
Theodor Bauch

Ihre hochgeehrte Landsmännin Gräfin Ihnen meinen herzlichen Dank für ihr freundliches und gütiges Gedenken, so dem Empfehlung ich auch die Bitte zu nehmen wage, mir Ihr Portrait durch die Kunsthandlung Adolph & Co in Berlin an Herrn Hermann hier zu senden, wo ich so dann die Freundlichkeit dieser Ihrer Landsmännin zu bezahlen wünsche.

Vergeben Sie mir die Dreistigkeit mit einer in Anlage Ihrer Besorgung anheim stelle und bedienen Sie sich meiner bei Ihrer hiesigen Correspondenz sowohl als bei jeder andern oder sonstigen die ich allen Orten dienstlich werthe sein.

Hochachtungsvoll
Obige

Arc 4° 792/62-106.21

Hr Wolfgang

Dr Zunz

Berlin